



Geschäftsbericht 2009



SBV Schweizerischer
Brunnenmeister-
Verband

Inhalt

Vorwort	
Protokoll 60. Generalversammlung in Thun	4
Jahresbericht 2009 des Präsidenten	9
Berichte der Ressortleiter	14
Jahresrechnung 2009	17
Budget 2010	18
Revisorenbericht	20
Mitgliedermutationen	21



Vorwort

Liebe Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Vom Rückblick zur Vorschau



Die vielen positiven Rückmeldungen zum 1. Geschäftsbericht 2008 haben uns bewegt, das Jubiläumsjahr 60 Jahre SBV im selben Erscheinungsbild zu präsentieren. Dabei lasse ich auch einige meiner Vorstandskollegen mit ihren

Berichten zu Worte kommen. Das Jahresende bietet zum einen die Gelegenheit, auf die vergangenen 12 Monate zurückzublicken und zum anderen, einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen.

Von den Ereignissen im Jahre 2009 werde ich einige aufgrund ihrer Besonderheit hervorheben.

Das 60. Geschäftsjahr unseres Verbandes hat einmal mehr gezeigt, dass uns die Ideen nicht ausgehen. Unsere Aktivitäten gingen harmonisch und effizient von statten, wie z.B. die Weiterbildungsveranstaltungen in Sursee, die «Jubiläums-GV» in Thun oder die Herbsttagung in der Sondermülldeponie Kölliken/AG.

Die Jubiläumsfeier im Rahmen der 60. GV in Thun fand auf dem MS Berner Oberland statt. Diese wurde grosszügig von über einem Viertel unserer Passivmitglieder, der Stadt Thun und durch die Energie Thun AG finanziell unterstützt. Ich danke allen Sponsoren, auch denen, welche uns durchs ganze Jahr an unseren Veranstaltungen mit Geld oder Materialien unterstützen, recht herzlich.

Im letzten Geschäftsbericht habe ich erwähnt, dass im Jubiläumsjahr 2009 mit markanten Veränderungen gerechnet werden müsse. Die Finanzkrise und die damit verbundene Wirtschaftskrise hat inzwischen längst auch die Schweiz erreicht. Die Auftragsbücher schrumpften und Firmen mussten Kurzarbeit einführen, MitarbeiterInnen entlassen oder den Konkurs anmelden.

Trotz der Wirtschaftsflaute, die einige Sektoren schwer getroffen hat, vermochte der Trinkwassersektor der Krise standzuhalten.

In Zukunft wird die Zahl an Wasserversorgungen in der Schweiz durch Gemeindefusionen und durch die Regionalisierung von Wasserversorgungen abnehmen.

Die Arbeiten gemäss unseren Statuten gehen selbstverständlich weiter. Unser Hauptanliegen ist es, unseren BrunnenmeisterInnen, deren Vorgesetzten sowie den Ingenieurbüros aktuelle und interessante Weiterbildungen anzubieten.

Ich blicke zuversichtlich, mit Begeisterung und viel Engagement in die Zukunft und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Ulrich Hugi, Präsident



Protokoll der 60. Generalversammlung

Datum: 05. Juni 2009
Tagungsort: Im Seepark Congress Hotel, Thun
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 16.15 Uhr

Begrüssung

Der Präsident Ueli Hugi begrüsst im Namen des Vorstandes des SBV die anwesenden Gäste, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder. Er heisst sie in Thun zur 60. Generalversammlung herzlich willkommen. Die GV des SBV wurde in Thun letztmals 1971 abgehalten.

Speziell begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder:
Otto Bodmer, Walter Steuri, Paul Zehnder und Roland Zwahlen.

Als Gäste werden begrüsst:

Ursula Haller – Nationalrätin, Anton Kilchmann – Direktor SVGW, Stefan Bezler – Kursadministrator SVGW, Peter Schiliger – Zentralpräsident suissetec, Bruno Moretti – Sektionspräsident Nordwestschweiz suissetec, Rolf Lüssi – Präsident VTA, Heinz Rohner – Zentralvorstand suissetec, Ernst Bohl – Präsident SVG, Patrick Grosheny – Präsident BMV-BL, Peter Cina – Vizepräsident VWW (Wallis), Daniel Sommer – Vertreter VSSH, Peter Stauffer – Geschäftsführer VKR, Arnold Bachmann – Präsident SSSL, Konrad F. Schmied – Leiter Bauamt/Infrastruktur Gemeinde Leuk.

Ebenso werden 30 der 33 Brunnenmeister begrüsst, die den letztjährigen 13. Lehrgang erfolgreich absolvierten und im Anschluss an die heutige GV den eidgenössischen Fachausweis sowie die Zeugnisse entgegennehmen dürfen. Gleichzeitig sind die Absolventen auch als Gäste auf dem Motorschiff Berneroberrland eingeladen.

Speziell begrüsst werden unsere 42 Sponsoren der 60. GV, die wesentlich zum Gelingen dieser Jubiläums-GV beitrugen. Eine so hohe Anzahl von Sponsoren zu verzeichnen ist keinesfalls selbstverständlich. Der Präsident bedankt sich herzlich bei den Sponsoren. Eine Liste unserer Sponsoren wurde am Eingang

aufgelegt. Als weitere Gäste werden die 112 Passivmitglieder sowie 46 Passivmitglieder-Vertreter begrüsst.

Der Präsident Ueli Hugi dankt all den 347 Teilnehmern, die sich für den Jubiläumsanlass angemeldet haben.

Entschuldigt haben sich:

Ehrenmitglied Prof. Dr. Ernst U. Trüb. Er wäre gerne an diesem Anlass dabei, sein hohes Alter lässt dies aber nicht zu. Er wünscht uns eine erfolgreiche GV.

Ebenso wird die Abwesenheit derer Mitglieder zur Kenntnis genommen, welche sich schriftlich oder mündlich entschuldigt haben. Diese werden nicht namentlich erwähnt.

Ueli Hugi erwähnt die 10-jährige Zeitspanne, in der eine Reihe von prägnanten Ereignissen zu vermerken waren: Hochwasser 1999. – 4-tägige Jubiläumsreise nach Berlin 1999. – Lothar 1999. – Millenniums-Szenarien 1999-2000. – Hitzesommer 2003. – Erneuerte Überschwemmung. – Verunreinigtes Trinkwasser und Aufruf zum Abkochen. – Spurenstoffe im Grundwasser. – Inkrafttreten neue Gewässerschutzverordnung (1.1.1999). – Inkrafttreten Chemikalienrecht 1.8.2005. – Doppelt geführte Lehrgänge BM mit eidg. FA (SVGW, 1999). – Demission von Otto Bodmer nach 18 Jahren Präsident (2003 in Interlaken). – Inkrafttreten neues Lebensmittelrecht 1.1.2006. – Neue Ausbildung Wasserwart (SVGW). – Teilnehmerzunahme an den WBK (bis 1'000). – Bildung von grossen WV (Verbänden). – Zurückhaltende Investitionen für Quelfassungen und Erstellen von neuen, grossen Grundwasserpumpwerken. – Versuch der Stromliberalisierung (Strommarktöffnung) und Werben für günstigere Tarife, was enorme zusätzliche Arbeit / Kosten seitens der EWs zur Folge hatten. – Kurs Trinkwasserhygiene in Hausinstallationen, ab 2008. – Durchführung der WBK im Campus Sursee (2009). Begrüssung durch die Behörde der Gemeinde und Stadt Thun:

National- und Gemeinderätin Frau Ursula Haller, welche die Departemente Bildung, Integration, Sport und Stadtplanung vertritt, bringt zum Ausdruck: Thun mit seinen

42'000 Einwohnern heisst auch «Stadt der Alten» und ist die elft-grösste Schweizer Gemeinde. Die Garnisonsstadt Thun hat jahrelang von den Rüstungsbetrieben gelebt. Die vom Hochwasser geprägte Stadt konnte in diesem Mai einen Entlastungsstollen, der zur Wasserstandsregelung des Thunersees dient, in Betrieb nehmen. Frau Ursula Haller wünscht uns einen schönen Aufenthalt in der Zähringer-Kyburg-Stadt und dankt den Brunnenmeistern der Schweizer Gemeinden für Ihren Einsatz. Sie überreicht dem Präsidenten fünf blaue Hunderoten zur Unterstützung unseres Jubiläums. U. Hugi bedankt sich und schenkt ihr einen prächtigen Blumenstrauss.

Der Präsident erwähnt den erstmals versandten Geschäftsbericht und dessen Inhalt. Anschliessend verliest er die Traktandenliste und erkundigt sich nach einer allfälligen Änderung der Traktanden. Es wird keine Änderung beantragt.

Der Präsident stellt die Einberufung gemäss den Statuten der Generalversammlung fest. Mit dem Hinweis auf das Wahlprozedere gemäss den Statuten §§ 5.2.3 + 5.2.5 sowie des Stimmausweises gemäss den Statuten §§ 4.1.1 + 4.1.2 eröffnet er die 60. GV.

Es wurden 116 Stimmberechtigte gezählt. Das absolute Mehr beträgt damit 59.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 59. GV in Brig, 2008
3. Entgegennahme des Jahresberichtes 2008 des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung, des Revisorenberichts und Entlastung des Vorstands
5. Mitglieder mutationen
6. Wahlen (Präsident, Sekretär und übrige Vorstandsmitglieder)
7. Wahl der Kontrollstelle
8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und seitens der Mitglieder
9. Tätigkeitsprogramm 2010
10. Festlegung der Jahresbeiträge 2010
11. Genehmigung des Budgets 2010
12. Ehrungen
13. Verschiedenes und Umfrage

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt:

- Ernst Zuberbühler
- Werner Gloor

2. Genehmigung des Protokolls der 59. GV in Brig

Das mit der Einladung versandte Protokoll der 59. GV in Brig wurde einstimmig genehmigt, und der Präsident dankt Josef Schibig für die Verfassung des Protokolls.

3. Entgegennahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde erstmals im Geschäftsbericht mit der Einladung den Mitgliedern zugestellt.

Der Vize-Präsident Josef Wanner fragt die Versammlung, ob jemand wünscht, dass der zugestellte Jahresbericht vorgelesen wird, dazu Fragen hat oder Korrekturen beantragt. Nachdem keine Ergänzungen gewünscht werden, bedankt er sich bei Ueli Hugi im Namen des Vorstands für die vielen Tätigkeiten und die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Der Jahresbericht wurde von der Generalversammlung mit kräftigem Applaus verdankt. Der Präsident bedankte sich und erwähnte, dass er stets bestrebt sei, sich zu verbessern.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichts; Entlastung des Vorstands

Die zugestellten Unterlagen wurden durch eine externe Revisionsstelle am 29.01.2009 geprüft. Diese bestätigt in einem Bericht, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz sowie den Statuten entsprechen.

Der Präsident entschuldigt sich für den Druckfehler und fragt die Versammlung an, ob jemand Fragen zur Rechnung hat. Es gibt keine Wortmeldung.

Die Jahresrechnung und Bilanz für das Jahr 2008 wurden am 5. Februar 2009 in Seuzach geprüft und von den Rechnungsrevisoren, Hans-Jürg Siegenthaler und Markus Sterchi, auf die verschiedenen Konti geprüft und als in Ordnung befunden. Hansjörg Siegenthaler erwähnt die Finanzkrise, die unsere Fondsanlage schwächte. Er rate aber von einem Verkauf ab, weil die Anlage über eine längere Zeitspanne betrachtet werden solle. Die Kontrollstelle stellt der GV den Antrag, die Rechnung 2008 zu genehmigen sowie den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

Einnahmen	Fr. 203'511.56
Ausgaben	Fr. 200'683.99
Verlust	Fr. 2'827.57

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt, und dem Vorstand wird Déchargé erteilt.

Der Präsident bedankt sich beim Kassier Martin Trepp und seiner Frau Ursula für die saubere und kompetente Arbeit sowie bei den Rechnungsrevisoren Hansjörg Siegenthaler und Markus Sterchi für die pflichtbewusste Rechnungsprüfung.

Das Verbandsvermögen beträgt Fr. 92'809.77 per 31.12.2008, der Bildungsfonds wird mit Fr. 150'000.- ausgewiesen und ist weder belehnt noch belastet.

5. Mitglieder Mutationen

In Gedenken

Im Verbandsjahr 2008 haben uns 2 Mitglieder verlassen. Die Versammlungsteilnehmer erhoben sich zu einer Gedenkminute und erwiesen auf diese Weise den Verstorbenen die letzte Ehre. Nicht mehr unter uns weilen die Mitglieder Josef Fischer aus Schötz und Heinz Zimmermann aus Rüegsauschen. Im Frühjahr verstarb Bruno Hodel aus Mauensee. Mit dieser Geste werden auch all jene mit eingeschlossen, von deren Ableben der Verband nicht Kenntnis hatte. Wir sprechen den Trauerfamilien unser herzliches Beileid aus und werden die Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten.

Neumitglieder

Der Präsident beantragt der Generalversammlung, die aufgeführten Neumitglieder im globo aufzunehmen. Aus der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Somit ist ein Zuwachs von 28 Neumitgliedern zu verzeichnen. Der Präsident begrüsst die Neumitglieder im Verband und dankt für ihr Interesse.

Mutationen per 31. Dez. 2008	2008	(2007	2006)
Eintritte			
Aktivmitglieder	28	27	30
Kollektivmitglieder	17	10	17
Passivmitglieder	5	7	9
Übertritte> Aktiv zu Alt	1	5	1
Übertritte>Aktiv zu Kollektiv		2	
Verband (SVG-AST)			1
Neueintritte total	50	44	58
Austritte total	30	20	47
Zuwachs 2008	28	23	11

Mitgliederbestand im Verbandsjahr	2008	(2007	2006)
Ehrenmitglieder	8	8	8
Altmitglieder	51	54	52
Aktivmitglieder	518	508	498
Kollektivmitglieder	548	534	525
Passivmitglieder	187	186	183
Befreundete Verbände	6	6	6
Total	1318	1296	1273

Ueli Hugi erwähnt, dass in den letzten 10 Jahren die Anzahl Mitglieder stetig gestiegen ist, nämlich um rund 300. Es ist erfreulich, dass Interesse und Bedürfnis an unserem Verband so gross sind.

6. Wahlen (Präsident, Sekretär, übrige Vorstandsmitglieder)

Alle drei Jahre wird der Vorstand gewählt. Der Vizepräsident Josef Wanner schlägt vor, dass Ueli Hugi das Flaggschiff des SBV für weitere 3 Jahre präsidieren soll. Ueli ist ein Mann vom Wasser und für das Wasser und setzt sich mit grossem Enga-

gement für unseren Verband und die Vorstandsmitglieder ein. Ueli Hugi wird einstimmig und ohne Enthaltung mit grossem Applaus gewählt.

Ueli Hugi freut sich über die Wiederwahl und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso werden der Sekretär, Martin Trepp, sowie die übrigen Vorstandsmitglieder für weitere 3 Jahre einstimmig mit grossem Applaus wieder gewählt.

Demission

Nach 20 Jahren Tätigkeit im Vorstand demissioniert Urs von Arx. Mit Bedauern nehmen der Präsident und der Vorstand dies zur Kenntnis. Ueli Hugi lobt das grosse Engagement von Urs im Verband, im Vorstand wie auch in der Prüfungskommission der Brunnenmeisterprüfungen.

Vorschlag neues Mitglied

Der Vorstand schlägt Konrad F. Schmied aus Turtmann, Leiter Bauamt/Infrastruktur der Gemeinde Leuk, als neues Vorstandsmitglied vor. Man erhofft sich damit auch, dass die Verbindung zum französisch-sprachigen Teil der Schweiz erleichtert wird. Der Präsident erkundigt sich nach weiteren Vorschlägen oder eventuellen Einwänden aus der Versammlung. Es gibt weder Vorschläge noch Einwände. Konrad Schmied wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt.

Der Vorstand setzt sich demzufolge neu wie folgt zusammen:

Hugi Ueli	Präsident
Müller Christoph	Leiter Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit
Schibig Josef	Protokollführer
Schild Roland	Material / Kurse
Trepp Martin	Sekretär / Kassier
Wanner Josef	Vize-Präsident
Zberg Leo, Schmied Konrad	Kurse

7. Wahl der Kontrollstelle

Hansjörg Siegenthaler scheidet gemäss den Statuten als Rechnungsrevisor aus und erhält als Dank für pflichtbewusste Amtsausführung ein kleines Geschenk.

Als Revisoren amten 2009/2010:

1. Revisor Markus Sterchi aus Münsingen
2. Arthur Tobler aus Alt St. Johann

Als Ersatzrevisor wird Werner Gloor aus Egliswil (Brunnenmeister bei den Technischen Betrieben Seon/AG) vorgeschlagen.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand einen anderen Ersatzrevisor vorschlägt; dies ist nicht der Fall. Werner Gloor wird einstimmig als Ersatzrevisor gewählt.

8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder

Bis zum 5. Mai 2009 sind keine Anträge eingegangen; somit ist Traktandum 6 nichts Weiteres anzufügen.

9. Tätigkeitsprogramm 2010

Weiterbildungskurse in Sursee 06. - 15. April 2010
Es wird ein 2-tägiger Kurs mit Ausstellung durchgeführt. Die Themen werden vom Vorstand erarbeitet.

61. Generalversammlung in Sarnen am 18./19. Juni 2010
Die Organisation dieser Veranstaltung ist in Bearbeitung.

Herbstveranstaltung Oktober 2010
Tagungsort und Themen sind noch nicht bekannt.

Engagement des Vorstandes an Prüfungen
Der Vorstand engagiert sich an den Prüfungen der BrunnenmeisterInnen, ferner auch an den Kursen für Rohrnetzmonteure und Kunststoff-Schweissen.

Kurse Trinkwasserhygiene in Hausinstallationen
Als Trägerverband zusammen mit dem SVGW und dem suisse-tec.

Das Tätigkeits-/Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt, ohne Einwände, Vorschläge oder Ergänzungen.

10. Festlegung der Jahresbeiträge 2010

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge wie folgt zu belassen:

Mitgliederbeiträge 2010

Aktivmitglieder	Fr. 80.--
Kollektivmitglieder	Fr. 110.--
Passivmitglieder	Fr. 200.--
Altmitglieder	Fr. 20.--

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sich jemand dazu äussern will. Die Jahresbeiträge 2010 werden daraufhin einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

11. Genehmigung des Budgets 2010

Das Budget wurde mit der Einladung zugestellt. Der Präsident bittet die Anwesenden, sich zum Budget zu äussern. Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, wird das Budget 2010 ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

	Zahlen 2010	(Zahlen 2009)
Ertrag	Fr. 170'100.--	(144'500.--)
Aufwand	Fr. 169'100.--	(144'500.--)
Verlust	Fr. 1'000.--	(0.--)

Der Präsident dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit.

12. Ehrungen

Roland Schild ist seit 20 Jahren im Vorstand als Praktiker und Materialverwalter tätig und betreut unter anderem auch die Hydrantensammlung, das Grundwassermodell sowie das Spülmodell. Der Präsident dankt Ihm für seinen Einsatz. Als Dank erhält er ein kleines Geschenk und einen grossen Applaus.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Urs von Arx zum Ehrenmitglied zu ernennen. Ueli Hugi erwähnt, dass Urs von Arx seit 1981 die Gemeinde Betriebe Muri (Gas- und Wasserversorgung) leitet. Ferner wurde er 1989 in den Vorstand gewählt. Seit 1995 ist er Mitglied der Prüfungskommission der Brunnenmeister. Während vielen Jahren hat er sich sehr stark für den SBV engagiert. Immer wieder hat er kritisch und konstruktiv hinterfragt.

Der Präsident überreicht ihm eine Ehrenurkunde und ein Geschenk. Seiner Frau Beatrix dankt er für die Unterstützung. Sie erhält als Anerkennung einen Blumenstrauss.

Urs dankt allen und erntet tosenden Applaus. Es sei ihm ein Anliegen, sich auch weiterhin für die Brunnenmeister in den Gemeinden einzusetzen – ihre Arbeit wird mancherorts noch zu wenig geschätzt oder honoriert. Einen speziellen Dank richtete er an seine Vorstandskollegen für die wertvolle Zusammenarbeit und ganz besonders an seine Frau Beatrix, die ihn in all den Jahren nach Kräften unterstützte.

13. Verschiedenes

Orientierung zum Lehrgang BM mit eidg. FA

Otto Bodmer, Präsident der Brunnenmeisterprüfungskommission begrüsst die Versammlung und lobt den Vorstand, der in den 60 Jahren seines Bestehens sehr gute Erfolge erarbeitet hat. 1997 nahm die erste Berufsprüfung der Brunnenmeister mit 11 Teilnehmern ihren Anlauf. Schon im Jahr 2000 mussten die Teilnehmer in zwei Klassen aufgeteilt werden. 2010 ist bereits ausgebucht, und die Nachfrage ist immer noch gross. An der 61. GV 2010 kann bereits der 500. Fachausweis abgegeben werden. Er dankt den Referenten für Ihre wertvolle Arbeiten.

Die Durchfallquote in den letzten Jahren, insbesondere 2007 ist auf 25%-27% gestiegen.

Im Prüfungsvergleich zwischen der Welsch-Schweiz und der Deutsch-Schweiz schliessen die Welschen eher besser ab. Es mag daran liegen, dass die welschen Teilnehmer älter und daher motivierter sind.

Die Prüflinge kommen aus verschiedenen Berufszweigen wie z.B. Ingenieur HTL, TS. Sie erzielen die gleich guten Noten wie Sanitärmonteure oder Landwirte. Mit gutem Willen und Einsatz kann jeder die Prüfung bestehen. Die spezifische Überprüfung der Prüfungsanforderungen durch die Prüfungskommission hat gezeigt, dass die Anforderungen nicht zu hoch sind und man sich auf dem richtigen Weg befindet. Otto Bodmer ist der Ansicht, dass es keinen Grund gibt, am Lehrplan etwas zu ändern. Aber es sei schwierig, gute Referenten zu finden. Die

Kurskosten und Prüfungsgebühren werden im nächsten Jahr neu um Fr. 500.-- angepasst d.h. die Kurskosten betragen neu Fr. 4'000.--, und die Prüfungsgebühren neu Fr. 1'500.--. Am Schluss dankt er allen Brunnenmeistern, die den eidg. Fachausweis erwerben konnten. Ebenso dankt er den Prüfungs- und Schulungsexperten sowie Stefan Bezler für die Organisation. Ueli Hugi dankt Otto Bodmer für die wertvollen Informationen und sein Engagement als Vorsitzender der Prüfungskommission.

Swiss Public Bern, 9. bis 12. Juni 2009

Der SVGW und der SBV werden weiterhin einen eigenen Stand zusammen betreuen.

Herbstveranstaltung 15. Oktober 2009

Nach unseren Weiterbildungskursen vom vergangen April zum Thema Gewässerschutz hat sich der Vorstand für die Besichtigung der Sondermülldeponie Kölliken entschieden. Seit 2003 bis ca. 2013 ist der vollständige Rückbau der Deponie im Gang. Das Programm und die Einladung werden Mitte Juli den Mitgliedern zugestellt.

Kurs Trinkwasserhygiene in Hausinstallationen

Die Kurse werden weitergeführt. Die Welsch-Schweiz wird ab 2010 mit einbezogen.

Kurse: Ein Engagement von Gemeinden und Wasserversorgungen (Praktischer Umweltschutz Schweiz)

- Kurs in Zürich am 23. und evtl. 29. September 2009. Kurs «Führungen durch eine Wasserversorgung attraktiv ausgestalten».

- Kurs in Solothurn am 27. August 2009 «Neue Herausforderungen im Wasserschloss Schweiz».

Die Verbandsmitglieder des SVGW und des SBV haben Vergünstigungen.

Homepage

Der Präsident verweist auf unsere Homepage www.brunnenmeister.ch. Unsere Passivmitglieder wurden bereits aufgeschaltet.

U. Hugi erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen unter dem Traktandum «Verschiedenes».

Rolf Lüssi, Präsident VTA, entrichtet Grussworte vom VTA und dankt für die Einladung zur GV. Er erwähnt das 66-jährige Bestehen des VTA. Ferner gratuliert er denjenigen Brunnenmeistern, die den eidg. Fachausweis in Empfang nehmen durften. Ebenso dankt er Ueli Hugi und dem Vorstand für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Er unterstreicht die Wichtigkeit der Weiterbildungskurse. Zum Schluss spricht er Urs von Arx seine hohe Anerkennung aus. U. Hugi dankt Rolf Lüssi für seine Worte.

Herr Michael Gruber, Direktor der «Energie Thun AG» begrüsst die Versammlung und stellt sein Unternehmen vor. Die

Garnisonsstadt Thun ist zu 100 Prozent Eigentümerin der AG. Die Wasserbezüge bestehen aus 73% Grundwasser, 19% Quellwasser und 8% Fremdwasser. Im Weiteren wird ein neues Grundwasserpumpwerk geplant.

U. Hugi dankt ihm für seine Worte und überreicht ihm eine kleine Erinnerung.

Der Präsident Ueli Hugi bedankt sich für die Treue der Verbandsmitglieder und hofft auch in Zukunft auf eine aktive wie auch passive Unterstützung. Den befreundeten Verbänden dankt er für die kollegiale Zusammenarbeit. Er dankt auch all den Sponsoren, die im aufgelegten Verzeichnis aufgeführt sind und das grossartige Rahmenprogramm unterstützen. Ein besonderer Dank gilt seinen Vorstandskollegen und ihren Frauen für die gute Zusammenarbeit.

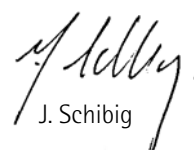
Die 60. GV des SBV im Jahre 2009 wurde mit einem kräftigen Applaus um 16.15 Uhr beendet.

Der Präsident



U. Hugi

Der Protokollführer



J. Schibig



Berichte

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2009

Geschätzte SBV-Familie

Im nachfolgenden Jahresbericht 2009 will ich kurz auf die wichtigsten Ereignisse unserer Verbandsaktivitäten Rückschau halten. Bis zur jährlich stattfindenden Generalversammlung in der Zeit von Mai/Juni, fanden jeweils verschiedene Ereignisse im neuen Vereinsjahr statt. Unsere jährliche Weiterbildungsveranstaltung im Frühjahr gehört sicher zur wichtigsten und punkto Aufwand seitens des Vorstandes grössten Veranstaltung.

Im Anschluss an den Jahresbericht lasse ich einige meiner Vorstandskollegen zu Worte kommen. Deshalb werde ich in meinem Bericht nicht auf die Weiterbildungsveranstaltung in Sursee und auf die Herbsttagung in der Sondermülldeponie Kölliken eingehen. An dieser Stelle danke ich ein erstes Mal meinen Vorstandskollegen für den unermüdlichen und engagierten Einsatz, den Sponsoren (Passivmitglieder, Werke und Behörden) für die grosszügige finanzielle Unterstützung und vor allem Ihnen liebe Mitglieder, für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Trinkwasser – Denkanstoss

Lebensmittelgesetz (LMG): Das LMG wurde 2009 bereits 100-jährig. Die heute gültigen Merkmale der Lebensmittelsicherheit haben bereits das damalige Lebensmittelgesetz geprägt: Gesundheitsschutz, Hygiene und Täuschung. Deshalb hatte das LMG von 1905 - Inkraftsetzung 1909 - über 85 Jahre, bis zum überarbeiteten Gesetz von 1992 - Inkraftsetzung 1995 - 85 Jahre Gültigkeit. Im Hinblick auf die Äquivalenz mit der EU wird das LMG bereits wieder überarbeitet.

Hagelschäden von über 600 Millionen Franken: Im vergangenen Jahr wurden einzelne Regionen der Schweiz am 26. Mai und am 23. Juli mit einem Hagelsturm betroffen. Innerhalb kurzer Zeit wurden Schäden an Kulturen, Gebäuden und Verkehrsmitteln in Millionenhöhe verursacht.

Eine Million Chinesen ohne Trinkwasser: Februar 2009 / Peking – Rund eine Million Bewohner der ostchinesischen Stadt Yancheng waren ohne Trinkwasser, nachdem eine

Chemiefabrik giftiges Phenol in einen Fluss abgelassen hatte. Zwei von drei Wasserwerken wurden ausser Betrieb gesetzt. Die Menschen versuchten, sich mit Mineralwasser einzudecken!
Quelle: news.ch.

Extremer Wassermangel in Mexiko-Stadt: Zum ersten Mal musste die staatliche Wasserbehörde Conagua der Millionenmetropole aus dem System der Cutzamala-Talsperren wegen Wartungsarbeiten für mehrere Tage ganz unterbrechen. Erschwerend kam nach Angaben der Behörde hinzu, dass die Stauseen, aus denen sich die Wasserversorgung speist, praktisch leer sind. Rund ein Fünftel der Bewohner der Metropole mit insgesamt 20 Millionen Menschen waren betroffen. Über 500 Tanklastwagen versorgten die besonders betroffenen Gebiete mit Wasser. Quelle: news.ch

Auswirkungen der Witterung 2008/09 auf die Wasserversorgungen: Die geringen Niederschläge vom Herbst 2008, der lange kalte Winter 2008/09 und die niederschlagsarmen Monate Juli – November 2009 haben zur Folge, dass vielerorts die Grundwasserstände stark gesunken sind und die Quelligigkeiten stark zurückgegangen sind. Das Wasserschloss Schweiz gilt längst nicht mehr für alle Regionen in der Schweiz und mit einer Entschärfung kann nicht gerechnet werden. Die Klimaänderung wird sich auch auf die Wasserversorgung in der Schweiz auswirken, beispielsweise durch extremere Schwankungen der Wasserstände. Es kommt vermehrt zu Vernetzungen unter den Wasserwerken, damit eine sichere Versorgung auch während längeren Trockenperioden gewährleistet bleibt. Doch das Klima hat auch Einfluss auf die Wassergüte: Kommt es häufiger zu Hochwasserereignissen, bricht vermehrt Flusswasser in flussnahe Grundwasserfassungen durch. Intensive Niederschläge führen bei Karstquellen zu extrem hohen Schüttungen. Ausserdem erhöht die zunehmende Temperatur des Rohwassers die Verkeimungsgefahr.

1949 Gründung Schweizerischer Brunnenmeister-Verband SBV

Am Sonntag, 6. Februar 1949 wurde der Verband im Hotel Löwen in Olten gegründet. Hatten sich an der Gründerversammlung 25 Brunnenmeister als Verbandsmitglieder eingeschrieben, so dürfen wir per Ende 2009 die stolze Zahl von 1334 Mitglieder zur Kenntnis nehmen. Aus einem begeisterungsfähigen, aktiven Grüppchen von 25 Berufskollegen ist

so ein breit abgestützter Verband herangewachsen. Geblieben sind die Begeisterungsfähigkeit und das Interesse an der steten Weiterbildung.

Die Jahre 1975 bis 1980 wurde als die Ära Sursee bezeichnet. 1975 fand dort der erste Weiterbildungskurs statt. Die Platzknappheit wurde aber infolge der im Baumeisterverband ebenfalls gross geschriebenen Aus- und Weiterbildungsangebote zum Problem. Seit 1982 wurden die jährlichen Weiterbildungskurse in Lostorf – mit jährlich zunehmender Teilnehmerzahl – durchgeführt. In den letzten 20 Jahren stieg die Teilnehmerzahl der 2-tägigen Kurse von 400 auf über 1'000. Aber auch in Lostorf stiess man an Kapazitätsgrenzen. Deshalb haben wir uns entschieden, die Kurse erneut im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Baumeisterverbandes (AZ SBV) des erweiterten Campus Sursee durchzuführen. Einen diesbezüglichen Bericht von Christoph Müller, Leiter Weiterbildung, finden Sie im Anschluss an den Jahresbericht.

Gut ausgebildete und motivierte Brunnenmeister, Ingenieure und Politiker sind die Basis für die Sicherstellung der Trinkwasserqualität in Zukunft. Wie sagte doch unser Ehrenmitglied Prof. em. Dr. Ernst U. Trüeb anlässlich eines Interviews mit der gwa-Redaktorin Frau C. Nagel (gwa 10/2008): «...es ist unerlässlich, dass der Brunnenmeister vor Ort über das notwendige Fachwissen verfügt». Und auf die Frage, ob die Privatisierung der Wasserversorgung ein geeignetes Mittel sei um diese effizienter zu machen, antwortete er: «Die Effizienz einer Wasserversorgung ist nicht so sehr eine Frage der Struktur, als vielmehr eine Frage des Durchsetzungswillens, des Temperamentes des Betriebsleiters und der Möglichkeit zu seiner freien Entfaltung».

Einen Blick auf unsere Mitgliederstruktur - 519 Aktivmitglieder, 560 Kollektivmitglieder (vgl. den Abschnitt Mutationen weiter hinten in diesem Geschäftsbericht) - sind nebst den BrunnenmeisterInnen vorwiegend die Wasserversorgungen und Gemeinden unsere Adressaten. Diese tragen auch die Verantwortung für die Produktesicherheit des Wasserversorgungsbetriebes gemäss der Lebensmittel- und Gebrauchsgüterverordnung (LGV) Art. 3 «Verantwortliche Person». Deshalb beinhalten unsere Weiterbildungskurse ebenso wichtige und interessante Themen für die Verantwortlichen.

Die letzten 10 Jahre (1999 – 2009) erlebte die Schweiz verschiedene Umweltereignisse wie den Lotharsturm und mehrere Überschwemmungen. Die Beeinträchtigungen der Wasserqualität waren zum Teil recht gross.

Ernst U. Trüeb konnte am 8. November 2009 den 85. Geburtstag feiern. Er interessiert sich immer noch sehr umfassend für die Aktivitäten des SBV. Ernst U. Trüeb ist es auch zu verdanken, zusammen mit dem langjährigen Präsidenten und Ehrenmitglied Otto Bodmer, dass der SVGW seit 1996 den Lehrgang Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis durchführt und die Prüfungen von den Trägerverbänden SVGW, suissetec

und SBV unterstützt werden.

Der Vorstand

Der Vorstand, bestehend aus zurzeit 8 engagierten Mitgliedern, behandelte im vergangenen Jahr die statutarischen Geschäfte an 5 Sitzungen. Zusätzlich wurden in Arbeitsgruppen, an Sitzungen der Kommission Weiterbildung sowie bei zusätzlichen Zusammenkünften die verschiedenen Projekte bearbeitet.

Auf die 60. GV in Thun demissionierte unser Mitglied Urs von Arx, Geschäftsleiter der Gemeindebetriebe Muri/BE, nach 20 Jahren Verbandszugehörigkeit. Urs amtierte 10 Jahre als Protokollführer. Anschliessend setzte er sich vorwiegend für Geschäfte im Zusammenhang mit dem SVGW ein. Obwohl als



junger Maschineningenieur 1981 von den Industriellen Werke Basel (IWB) als «Gäseler» nach Muri gekommen, entwickelte er sich in kurzer Zeit zu einer Kapazität im Wasserversorgungsbereich. Ihn faszinierten die vernetzten Versorgungsleitungen der Gas- und Wasserversorgung und deren Berechnung, was ihn stark an den Cremonaplan erinnert. Urs setzte sich stets 100%-ig für die Brunnenmeister ein, ob in kleinen oder grossen Wasserversorgungen. Er war ein Mitglied mit Weitblick und immer wieder hat er die Geschäfte sehr kritisch und konstruktiv hinterfragt. Urs bezeichnet sich als Gas- und Wasserdinosaurier, wie er mir gegenüber im Hinblick auf die GV in Thun sagte. Seit 1995 ist er Mitglied der Prüfungskommission des Lehrgangs BrunnenmeisterIn mit eidg. Fachausweis und er amtiert auch als Experte an den Prüfungen. Für seine Verdienste wurde Urs von Arx von der Versammlung mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Vorstand besteht aus Mitgliedern, welche trotz ihrer Jugendlichkeit seit 1983, 1991 oder 1999 dabei sind. Das heisst, dass in den nächsten Jahren mit weiteren Demissionen zu rechnen sind.



Seit Jahren nehmen Brunnenmeister aus dem Kanton Wallis an unseren Weiterbildungskursen teil. Auch haben bereits mehrere Personen aus dem Wallis den Lehrgang Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis mit Erfolg bestanden. Aus diesen Überlegungen haben wir für ein neues Mitglied aus dem Wallis Ausschau

gehalten und sind in der Person von Konrad F. Schmid aus Turtmann fündig geworden. An der GV in Thun wurde er vorgestellt und durch die Versammlung gewählt. Konrad F. Schmid hat das Studium als Architekt HTL abgeschlossen und ist Leiter Bauamt/Infrastruktur, Bauverwalter der Gemeinde Leuk. Konrad F. Schmid kann sich auch in französischer Sprache in Wort und Schrift ausdrücken. Wir erhoffen uns damit, die vor längerer Zeit aufgenommenen Kontakte zu unseren Berufskollegen im Wallis und der Association Fontainier Suisse Romande zu vertiefen.

Bereits wurden weitere Kontakte zu möglichen Vorstandsmitgliedern aufgenommen. Im 2009 setzte sich der Vorstand demnach wie folgt zusammen:

Ulrich Hugi, Präsident und Öffentlichkeit, Oberdiessbach BE / Josef Wanner, Vizepräsident, Buchrain LU / Martin Trepp, Sekretär/Kassier, Seuzach ZH / Christoph Müller, Leiter Weiterbildung und Homepage, Unterägeri ZG / Josef Schibig, Weiterbildung, Pfeffingen BL / Roland Schild, Materialverwaltung und Weiterbildung, Brienzwiler BE / Leo Zberg, Weiterbildung, Sarnen OW / Konrad F. Schmid, Protokolle und Redaktion Wasserspiegel, Turtmann VS. Die Kontrollstelle besteht aus den zwei Mitgliedern Markus Sterchi, Münsingen und Arthur Tobler aus Alt St. Johann. Gleichzeitig wird die Rechnung durch die Treuhandgesellschaft Eisenegger & Haldi, Winterthur überprüft. An der GV 2011 finden Wahlen für die Kontrollstelle statt. Im Jahr 2012 wird der Gesamtvorstand neu gewählt.

60. Generalversammlung vom 5. Juni 2009 in Thun

Die 60. Jubiläums-GV fand im Seepark Congress Hotel statt. Das Hotel liegt direkt am Thunersee und deshalb geeignet für ein Treffen der Brunnenmeisterfamilie. Frau Nationalrätin



Ursula Haller überbrachte die Grussworte des Gemeinderates. Die GV zog sich infolge wichtiger Traktanden inkl. der Ehrung von Urs von Arx (vgl. Protokoll zur 60. GV), etwas in die Länge. Im Anschluss an die GV stellte der Direktor der Energie Thun

AG, Herr Michael Gruber die Betriebe vor. Sowohl Frau Haller wie auch Herrn Gruber danke ich für die Kurzreferate und für die Überreichung eines Couverts als finanzielle Unterstützung der GV.

Die GV mit dem Rahmenprogramm am Freitagabend und am Samstagvormittag wurde bis ins letzte Detail durch meine Frau Silvia Hugi organisiert. Unser Ziel war ganz klar, etwas Ruhe in den hektischen Alltag zu bringen. So fanden, bis auf den Galaabend auf dem Thunersee, alle Veranstaltungen im Seepark Congress Hotel statt.

Wie in den letzten Jahren, durften wir den 33 erfolgreichen Absolventen – von 45 an die Prüfung angetretenen Kandidaten – der Brunnenmeisterprüfung 2008 gratulieren und Ihnen durch die Trägerschaft den eidgenössischen Fachausweis und



vom SBV ein Geschenk in Form einer Hydranten-Pfeffermühle überreichen. Die Herren Bruno Moretti, suissetec und Anton Kilchmann SVGW richteten ein paar Worte an die «neuen» Brunnenmeister.

Erfolgreiche Kandidaten Berufsprüfung Brunnenmeister 2008: Abgottspon Carlo, Visp VS; Brunner Hans, Grüt ZH; Egli Kriechan, Adetswil ZH; Etter Thomas, Courgevaux FR; Gehrig Armando, Emmenbrücke LU; Geu Patrick, Wangen SZ; Hartmann Erich, Schöfflisdorf ZH; Imhof Erich, Rickenbach SZ; Kohli Beat, Rubigen BE; Kressibucher Urban, Ebnet-Kappel SG; Küderli Martin, Worben BE; Kurath Roger, Tscherlach SG; Langenegger Werner, Gais AR; Lienhard Nicolas, Dulliken SO; Mosimann Martin, Schüpbach BE; Patreluk Roger, St. Gallen SG; Peter Markus, Inwil LU; Probst Mario, Balsthal SO; Rütli Patrick, Nunningen SO; Scheuber Christoph, Ennetbürgen NW; Schmid Benjamin, Muttentz BL; Schneider Michael, Lyss BE; Staub Andreas, Roggwil BE; von Bergen Reto, Hasliberg-Hohfluh BE; Walker Andreas, Ried-Mörel VS; Winterberger Thomas, Meiringen BE; Wöllner Thomas, Herisau AR; Wüst Thomas, Birr AG; Zeller Hansjörg, Zweisimmen BE; Zwysig Thomas, Thayngen SH. Entschuldigt: Burkard Stefan, Geuensee LU; Heggli Roland, Gippingen-Leuggern AG und Hofer Thomas, Wetzikon ZH. Somit haben seit 1997 bis 2008 bereits 497 BrunnenmeisterInnen die Prüfung bestanden.

Dass erneut 12 Kandidaten die Prüfung nicht bestanden haben zeigt ganz klar auf, dass die Anforderungen recht hoch sind und es nebst etwas Glück an der Prüfung ein grosses Mass an Lernbereitschaft für das breitgefächerte und umfangreiche

Stoffprogramm braucht. Die Feier wurde musikalisch durch das «Spectrum Saxophon Quartett» aus der Region Thun umrahmt. Der Galaabend auf dem MS Berner Oberland war sicher für alle etwas Besonderes. Für Unterhaltung sorgte, wie bereits an der GV in Freiburg, der Boogie Woogie Power Pianist und Sänger Nico Brina aus Amsoldingen/BE mit dem subtilen Schlagzeuger Charlie Weibel aus Luzern.

Der Samstagvormittag stand zur freien Verfügung. Vor dem Mittagessen konnten wir uns gemütlich hinsetzen und ein Klanggemälde mit akustischen Instrumenten der Oberländer-Band Tächa zum Thema Wasser geniessen.

Silvia, ich danke dir von Herzen für die professionelle Organisation zum guten Gelingen unserer 60. GV.



Pro Aqua in Bern, eine starke Messe für die Branche

Die 19. Suisse Public, die bedeutendste und umfassendste nationale Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen war erneut ein grosser Erfolg. Die Bezeichnung der Fachmesse «Suisse Public» macht deutlich, wie weitreichend die Ansprüche aus dem öffentlichen Bereich sind. Die Fachmesse gilt als zentrale Informations- und Kommunikationsplattform. Entscheidungsträger und Vertreter von Gas- und Wasserversorgungen, Gemeinden, Kantonen und vom Bund fanden an der Suisse Public aussergewöhnliche Evaluations- und Vergleichsmöglichkeiten.

An der in die Suisse Public integrierten Fachmesse für die Wasserbranche «Pro Aqua» war der gesamte Branchenbereich mit rund 80 Ausstellern vertreten. Präsentiert wurden sprudelnd frische Lösungen und Ideen.



Der SBV war erneut, zusammen mit dem SVGW, mit je einem Stand vor Ort und durfte die vielen BesucherInnen begrüssen und vorwiegend Fragen im Zusammenhang mit der Weiterbildung beantworten. Wir dürfen auf eine positive Messe zurückblicken. Deshalb hat sich der Vorstand entschieden, auch im 2011 wieder mit einem Stand vertreten zu sein. Wer weiss, vielleicht machen auch noch weitere Verbände mit!

Lehrgang Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis

Auch im 2009 führte der SVGW zwei parallel geführte Lehrgänge à je 20 Teilnehmer durch. Zur Prüfung wurden 46 Kandidaten zugelassen. Davon haben 40 die Prüfung erfolgreich

bestanden und werden an der 61. GV in Sarnen OW geehrt. Nachdem im Jahre 2008 in der französischen Schweiz infolge ungenügender Anmeldungen kein Lehrgang durchgeführt werden konnte (vgl. Jahresbericht 2008), nahmen im abgelaufenen Jahr 20 Personen am Lehrgang teil und absolvierten die Prüfung. Bestanden haben 16 die Prüfung. Somit gibt es in der Schweiz 549 (403 CHd / 146 CHF) BrunnenmeisterInnen mit eidg. Fachausweis.

Ich gratuliere den erfolgreichen Brunnenmeistern und hoffe, dass sie das Gelernte in die Praxis umsetzen können. An dieser Stelle danke ich dem SVGW, im Speziellen Stefan Bezler, für die Organisation des Lehrgangs und der Prüfungen. Gleichzeitig bedanke ich mich bei den vielen Lehrkräften und Experten. Denn ohne sie wäre die Durchführung dieses Lehrganges nicht möglich.



Kurs Trinkwasserhygiene in Hausinstallationen

Der im 2008 gestartete Kurs zur wichtigen Trinkwasserhygiene in Hausinstallationen wurde auch im 2009 durch die Firma Geberit Vertriebs AG in Jona SG durchgeführt. Bereits haben über 500 Personen am 1-tägigen Kurs teilgenommen.

Für das Jahr 2010 sind Kurse bei der Firma Geberit in Lausanne vorgesehen. Zudem hat sich mit der Firma GF-JRG, Sissach ein weiterer Kooperationspartner für die Durchführung gemeldet. Die



Kursaufnahme in Sissach ist im Januar 2010 vorgesehen. Ich bin froh, dass das Interesse nach wie vor so gross ist. Ich wünsche mir, dass dadurch vermehrt die Hygieneaspekte bereits bei der Planung und bei der Ausführung berücksichtigt werden. Gleichzeitig hoffe ich, dass auch die Hauseigentümer vermehrt auf die Hygiene achten werden. Die Folgen daraus sollten Installationen nach dem Stand der Technik sein und weniger Reklamationen bezüglich schlechten Wassers bei den Wasserversorgungen eingehen. Installationskontrollen müssen aber vielerorts in Zukunft noch vermehrt und konsequent durchgeführt werden.

Sponsoren

Auch im vergangenen Jahr durften wir uns bei Veranstaltungen – Weiterbildungskurse, GV, Herbsttagung – für die finanzielle Unterstützung oder für den Gratisbezug von Material bei mehreren Passiv- und Kollektivmitgliedern bedanken.

Herzlichen Dank an:

Aladin AG, Industriestrasse 18, 9630 Wattwil

Aquafides Schweiz AG, Riedwiesenstrasse 12, 8305 Dietlikon

Aquaform AG, Rohre und Formstücke, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken

Aquatec-Solution, Trinkwasser Aufbereitung/Behandlung, Blegistrasse 15, 6340 Baar

Bachema AG, Analytische Laboratorien, Rütistrasse 22, Postfach, 8952 Schlieren

bichsel bigler partner ag, Vermessung, Geomatik, Worbstrasse 164, 3073 Gümligen
 Biral AG, Südstrasse 10, 3110 Münsingen
 Bläsi AG, Güterstrasse 46, Postfach, 3000 Bern 5
 Camponovo R. AG SA, Ingenieurbureau, Fabrikstrasse 16, 3283 Kallnach
 Debrunner-Koenig, Management AG, Hechtackerstrasse 33, 9014 St. Gallen
 Endres+Hauser Metso AG, Kägenstrasse 2, 4153 Reinach
 Energie Thun AG, Industriestrasse 6, Postfach 733, 3607 Thun
 Fluidtec AG, Postfach 124, Wisentalstrasse 4, 8155 Winkel-Rüti
 Gawaplast AG, 8212 Neuhausen
 Georg Fischer, Rohrleitungssysteme AG, Ebnatstrasse 101, 8201 Schaffhausen
 Guldager (Schweiz) AG, Schneckelerstrasse 20, 4414 Füllinsdorf
 GWF MessSysteme AG, Obergrundstrasse 119, 6002 Luzern
 HakaGerodur AG, Giessenstrasse 3, Postfach, 8717 Benken SG
 Häny AG, Pumpen, Turbinen und Systeme, Buechstrasse 20, 8645 Jona-Rapperswil
 Hawle Armaturen AG, 8370 Sirnach
 herbert hofmann sa, 39, route des jeunes, 1211 Genève 26
 Hess Metalle AG, Lerzenstrasse 11, 8953 Dietikon
 Hinni AG, Gewerbestrasse 18, 4105 Biel-Benken
 Jansen AG, Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, Industriestrasse 34, Postfach, 9463 Oberriet SG
 JRG Gunzenhauser AG, 4450 Sissach
 KSB Zürich AG, Limmatstrasse 50, Postfach, 8031 Zürich
 Gebr. Meier AG/Erne AG, Rohrleitungsbau/Bauunternehmung, Aarburgerstrasse 176, 4600 Olten
 Müller AG, Handwerker-Zentrum, Gaswerkstrasse 49, 4901 Langenthal
 Olaer Schweiz AG, Druckschlagdämpfer, Düdingen
 O. Wyss AG, Bauunternehmung, Brunnstuben, 3537 Eggwil
 ProMinent Dosiertechnik AG, Trockenloosstrasse 85, 8105 Regensdorf
 R. Nussbaum AG, Martin-Disteli-Strasse 26, Postfach, 4601 Olten
 Rittmeyer AG, Inwilerriedstrasse 57, Postfach 464, 6341 Baar
 Robinex AG, Bernstrasse 36, 4663 Aarburg
 Ryser Ingenieure AG, Engestrasse 9, 300 Bern 9
 Sanivar AG, Neustrasse 19, 4623 Neuendorf
 Sigrist-Photometer AG, Hofurlistrasse 1, 6373 Ennetbürgen
 SISTAG, Absperrtechnik, 6274 Eschenbach
 TMH Erhard Armaturen AG, Friesstrasse 19, 8050 Zürich
 TMH Thomas Hagenbucher, Techn. Grosshandel, Postfach, 8126 Zumikon
 Unifil AG, Filtertechnik, Industriestrasse 1, 5702 Niederlenz
 vonRoll hydro (suisse) ag, von Roll-Strasse 24, 4702 Oensingen
 Wälli AG, Ingenieure, Weidstrasse 4b, Postfach 145, 9410 Heiden
 Wedeco GmbH, Birkenweg 4, 8304 Wallisellen
 Wild Armaturen AG, Industrie Buech 31, 8645 Jona-Rapperswil
 Witracom GmbH, Anlagebau und Chemikalienverkauf, Haltenrebenstrasse 64, 8408 Winterthur

Unsere «aktiven» Ehrenmitglieder

Erneut trafen sich unsere Ehrenmitglieder zum Gedankenaustausch und um über Vergangenes und Aktuelles zu sprechen. Ich hoffe, dass ich bei einem nächsten Treffen mal dabei sein kann. Obwohl ich erst seit 1978 das Geschehen des SBV verfolge, gäbe es sicher noch ein paar für mich unbekanntere Ereignisse aus früheren Jahren. Ich wünsche Ihnen, liebe Ehrenmitglieder, dass Ihr auch in Zukunft am Geschehen des SBV teilnehmen könnt.

Weitere Aktivitäten

Unsere befreundeten Verbänden danke ich für die Einladungen zu den Generalversammlungen.

Der Vorstand bildet sich weiter. Im Juni wurden der Vorstand des SBV und des VTA sowie weitere Gäste von der Firma Gawaplast AG zu einer Studienreise zur Firma Basell (Produzent von



Rohrprodukten – Granulate für die Kunststoffindustrie) nach Wesselingen bei Köln eingeladen. Anhand von interessanten Referaten und Präsentationen wurden wir über die Firma Basell und über deren Rohstoffe, Erzeugnisse und Produkte informiert. Nach der Einführung in die Produktion von Hostalen Kunststoffgranulat konnten wir das Werk mit den Anlagen besichtigen. Nochmals herzlichen Dank Josef und Marlies Eugster für die Einladung.

Der PUSCH, Praktischer Umweltschutz Schweiz führte im September zwei Kurse zum Thema «Führungen durch eine Wasserversorgung attraktiver gestalten» durch. Da sich dieses Thema an die Wasserversorgungen richtete, wurde der SBV zur Unterstützung (Versand der Flyer und für ein Referat) angefragt. Christoph Müller und ich referierten über die Thematik «Sicherheit und Hygiene auf Führungen».

Bei den anschliessenden Diskussionen wurde ganz klar, dass für eine attraktive Führung zugängliche Anlagen – offene Reservoirs – von Interesse sind. Dies steht jedoch ganz klar in Widerspruch zu den heute gültigen Hygienevorschriften und Anforderungen an Trinkwasseranlagen.

Zu Gast beim Vorstand des VTA, Verein Technischer Angestellter des Gas- und Wasserfaches: Im November war ich kurz bei einer Vorstandssitzung beim VTA in Interlaken zu Gast. Dabei ging es um mögliche Zusammenarbeiten im Rahmen

des «vta-aktuell» und um die gemeinsame Durchführung von Wasserfachtagungen. Ich danke dem Vorstand des VTA, unter der Leitung von Präsident Rolf Lüssi, für die offenen Gespräche. Ich bin überzeugt, dass die Verbände in Zukunft noch enger zusammenarbeiten sollten.

Basler Brunnentagung vom 2. und 3. November: Zusammen mit den Industriellen Werke Basel IWB, Berlinwasser und Picadi, übernahm der SBV das Patronat der Brunnentagung in Basel. Nach der Begrüssung durch den Hauptorganisator Herr Raeto Conrad und durch den Direktor der IWB, Herr David Thiel, durfte ich auch kurz den SBV den Teilnehmern aus der Schweiz und aus dem Ausland vorstellen.

Bundesrätin Doris Leuthard in Altdorf zu Gast: An der 5. Jahresveranstaltung des Netzwerks Wasser im Berggebiet (NWB) zu welcher der SBV eingeladen wurde, nahm auch die Bundesrätin Doris Leuthard teil. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des Wassers und dessen Bedeutung im Schweizer Tourismus. In der Schweiz, wo die zahlreichen Gletscher, Flüsse und Seen den Lebens- und Erlebnisraum prägen, stellt das Wasser in seinen verschiedenen Erscheinungsformen einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren für den Tourismus dar. Die Verleihung des Swiss Mountain Water Awards ist ebenfalls Teil der Veranstaltung. Dieser Projektwettbewerb zeichnet innovative Vorhaben aus, welche einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Wertschöpfung im Schweizer Berggebiet leisten. Dass sich auch vielerorts in Schutzzonen von Trinkwassergewinnungsanlagen Freizeitanlagen befinden, bleibt hier nur am Rande erwähnt.

Öffentlichkeit

Wir sind bemüht, Sie liebe Mitglieder, mit unserer aktuellen Homepage auf dem neuesten Stand zu halten. Sämtliche Referate unserer letzten Weiterbildungsveranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.brunnenmeister.ch. Aber auch über Veranstaltungen von uns oder von unseren befreundeten Verbänden führen wir auf.

Im vom SVGW herausgegebenen und vierteljährlich erscheinenden Wasserspiegel steht uns jeweils eine Seite für unsere Verbandsaktivitäten zur Verfügung. Der Versand erfolgt an die SVGW-Mitglieder und an unsere Verbandsmitglieder.

Ausblick

Im 2010 führen wir nebst der Weiterbildungsveranstaltung in Sursee im April auch wieder eine Herbstveranstaltung am 15. Oktober im Rahmen einer Besichtigung und interessanten Referaten durch. Zudem ist die Planung für die Weiterbildungskurse 2011 in Sursee in vollem Gange.

Der Vorstand hat sich unmittelbar nach der Auswertung der Ausstellung von 2009 für die Teilnahme an der Pro Aqua 2011 ausgesprochen. Es ist erneut vorgesehen, zusammen mit dem SVGW und eventuell weiteren Verbänden, erneut einen Stand zu führen und für unsere Mitglieder vor Ort sein.

Die Kurse Trinkwasserhygiene in Hausinstallationen werden auch 2010 weitergeführt.

Die 62. GV findet voraussichtlich am 27. Mai 2011 in Winterthur statt.

Dankeschön

Um einen reibungslosen Ablauf eines Verbandsjahres zu gewährleisten ist es wichtig, dass alle Vorstandsmitglieder in ihrem Ressort seriöse und zuverlässige Arbeit leisten. Für die Unterstützung, das grosse Engagement und die sehr gute Kollegialität untereinander bedanke ich mich bei allen Vorstandskollegen.

Ich bedanke mich auch bei all unseren Mitgliedern für die aktive Teilnahme am Verbandsgeschehen und den Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und das Engagement. Für das gute Gelingen der Herbsttagung danke ich Herrn Jean-Louis Tardent, Leiter Geschäftsstelle der Sondermülldeponie Kölliken SMDK und seinem Team, Herrn Raeto Conrad als Konsulent, der Gemeinde Kölliken und dem Brunnenmeister Rolf Müller herzlich.

Vielen herzlichen Dank an den SVGW und den suissetec sowie an die Mitglieder der Prüfungskommissionen für die konstruktive Zusammenarbeit und das grosse Engagement. Der Firma Geberit vielen Dank für die Durchführung der Hygienekurse. Erneut ein grosser Dank verbunden mit einem riesigen Kompliment richte ich an Roger Püntener, Redaktor des vta-aktuell für die ausführlichen und interessanten Berichterstattungen über den SBV.

Den befreundeten Fachverbänden danke ich für die Einladungen zu den General- und Jahresversammlungen. Dass ich nicht an allen GVs persönlich teilnehmen konnte, dafür möchte ich mich bei meinen Amtskollegen entschuldigen. Gerne möchte ich aber auch in Zukunft die Meinungsäusserungen und den Erfahrungsaustausch unter den Fachverbänden weiter pflegen. Für das 2010 wünsche ich allen, trotz der Wirtschaftskrise und den drohenden Umweltgefahren, gute Gesundheit, viel Glück und viele persönliche und geschäftliche Erfolge.

Und zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln: Metzgermeister und Geselle beim Wurstmachen: Der Geselle: «Chef, wenn das rauskommt was da reinkommt, kommen Sie irgendwo rein, wo Sie nie wieder rauskommen.»

Euer Präsident

Ulrich Hugli

Oberdiessbach, April 2010

Berichte der Ressortleiter

Wasser – unser Leben

Wasser, das lebenswichtigste Element auf Erden und zugleich das Geheimnisvollste. Es ist die Grundlage und der Ursprung alles Lebens. Bei allen Kulturen wurde früher das Wasser als Symbol des Lebens verehrt. Noch heute hat das Wasser bei Religionen einen wichtigen Stellenwert: als Weihwasser bei der Taufe, als reinigende Kraft im Glauben der Moslems durch die rituelle Fusswaschung vor dem betreten der Moschee oder beim rituellen Bad im Ganges bei den Hindus.

Wasser ist ein praktisch unerforschtes Phänomen. Bezaubernde Bilder von Wassertropfen und Schneekristallen lassen uns ehrfürchtig staunen vor der faszinierenden Welt komplexer und zerbrechlicher Strukturen. Im Gegensatz dazu stehen wir weitgehend machtlos vor dem gewaltigen Zerstörungspotential des Wassers, wie uns in regelmässigen Abständen weltweit reissende Bergbäche, über die Ufer tretende Flüsse und Seen vor Augen führen.

Wasser ist in unserem Alltag selbstverständlich. Wir vergessen im Wasserschloss Schweiz oft, wie knapp und bedroht inzwischen Wasser geworden ist. Das global nutzbare Süsswasser beträgt nur etwa ein hundertstel Prozent des Wassers auf der Erde. Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es ist für die Gesundheit der Bevölkerung von entscheidender Bedeutung. Für die Entwicklung und den Wohlstand eines Landes ist die Versorgung der Menschen mit einwandfreiem Trinkwasser von fundamentaler Bedeutung. Wasser als Rohstoff, das «blaue Gold» wie es auch genannt wird, ist schon heute vieler Orts der Hauptgrund für politische und kriegerische Konflikte (z.B. Naher Osten).

Wasserversorgungen sind Lebensmittelbetriebe und unterstehen in der Schweiz der Lebensmittelgesetzgebung. Oberste Priorität hat die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser. Die ökologische wie die ökonomische Nachhaltigkeit sind bei den Investitionen in die Infrastrukturen zwingend, damit die Wasserversorgung mit einwandfreiem Trinkwasser auch für künftige Generationen gesichert ist.

Der Brunnenmeister/in hat bei dieser anspruchsvollen Aufgabe eine wichtige zentrale Rolle. Er ist zuständig für die Betriebssicherheit der Wasserversorgungsanlagen und führt eigenverantwortlich die vom Lebensmittelgesetz vorgeschriebenen Qualitätskontrollen durch.

Eine grosse Aufgabe, eine schöne Aufgabe, eine lebenswichtige Aufgabe!

*«WASSER! Du hast weder Geschmack,
noch Farbe noch Aroma.
Man kann Dich nicht beschreiben.
Man schmeckt Dich ohne Dich zu kennen.
Es ist nicht so, dass man Dich zum Leben
braucht: Du bist das Leben!»
Antoine de Saint-Exupéry*

Josef Wanner, Vizepräsident

Geschäftsstelle

Das Sekretariat und der Kassier dankt allen SBV-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, es ist wie zu Hause, ohne Reaktion auf die Post aus dem Sekretariat ist alles in Ordnung. Allen die uns mit ihrer Anmeldung oder Adressänderung liebe Grüsse und einige persönliche Worte senden, danken wir. Es ist schön für eine so zufriedene Gemeinschaft zu arbeiten. Nicht, dass immer alles so rund läuft. Oft geht es im Sekretariat hektisch zu und her. Anmeldungen sind teilweise schwer zu entziffern, der Anmeldende hat die Unterlagen nicht gelesen,

sich halbpäzigt oder nach der Anmeldefrist angemeldet. Die Anmeldung muss dann telefonisch abgeklärt werden. So entstehen Mehrarbeiten die nicht nötig wären. Viele wissen nicht, dass das Sekretariat im Nebenamt geführt wird und oft auch das Wochenende für diese Tätigkeit erhalten muss.

Der grösste Teil unserer Mitglieder kommt ihren finanziellen Verpflichtungen pünktlich nach. Dafür danken wir. Sie erleichtern uns unsere Arbeit. Die restlichen erinnern wir an ihre Verpflichtungen. Wir mahnen sie und nach der dritten Mahnung drohen wir ihnen mit dem Verbandsausschluss. Doch Ende Jahr, nach erheblichem Mehraufwand, haben bis auf Einzelne alle ihre Schulden beglichen.

Uns macht es immer noch Spass das Sekretariat zu führen. Der grösste Teil der täglichen Telefonanrufe und E-Mails sind Aufsteller. Soweit es uns möglich ist helfen wir mit unseren Auskünften gerne weiter.

Martin und Ursi Trepp, Sekretär / Kassier

Weiterbildungskurse

Der Campus Sursee investierte in den letzten Jahren kräftig in seine Infrastrukturanlagen. Die grosszügig und modern konzipierten sowie gut ausgerüsteten Räumlichkeiten wie Konferenzsaal und Restaurants, aber auch die Übernachtungsmöglichkeiten und die diversen Hallen, bewogen den SBV-Vor-



stand, die Weiterbildungskurse 2009 in Sursee durchzuführen. Nach vielen Jahren im Suissetec-Bildungszentrum in Lostorf kehrte unser Verband wieder an die Wurzeln seiner ersten, zentral geführten Weiterbildungskurse zurück. Vom 6. bis 17. April 2009 nahmen rund 1'000 Personen das Weiterbildungsangebot des SBV in Anspruch.



Während der vierfachen Durchführung des zweitägigen Kurses standen folgende Themen auf dem Programm:
Durchleitungsdienstbarkeiten
Bodenschutz beim Bauen
Auswertung Schutzzonenumfrage
Schutzzonen aus Sicht der Landwirtschaft

Klimaänderung: Anpassungsstrategien für Wasserversorgungen
 Ernährung – Du bist wie du isst!
 Korrespondenz – Gutes Deutsch
 Grabenaufbruch bei Lecks in Strassen
 Signalisation
 Schmutzwasserverbindungen in ARA
 Produkteprüfung SVGW (Demonstration)
 Druckschläge und Luft in Leitungen (Demonstration)



Die Kursbesucher bewerteten die Weiterbildungskurse mehrheitlich gut bis sehr gut. Nebst der positiven Bewertung der Kursthemen fanden auch der neue Konferenzsaal und das Restaurationsangebot grossen Gefallen bei den Teilnehmenden. Aufgrund der professionellen Begleitung von

Seiten des Campus Sursee und der vorhandenen Infrastrukturanlagen beabsichtigt der Vorstand, die Kurse bis auf weiteres in Sursee durchzuführen.



Herbsttagung

Nach den Weiterbildungskursen vom April war auch die Herbsttagung dem Gewässerschutz gewidmet. Das Interesse an der Besichtigung der Sondermülldeponie in Kölliken (SMDK) war erfreulich hoch. Rund 300 Personen informierten sich am 15. Oktober 2009 aus erster Hand über die Vorgänge in und rund um die SMDK. Den interessierten Zuhörern wurde in einigen Referaten am Vormittag die Geschichte und die Sanierungs-massnahmen der SMDK erklärt. Der Nachmittag konnte



zur «freien» Besichtigung (Rundgang mit Posten) der SMDK genutzt werden.

In den siebziger Jahren wollten die Initianten mit der Einrichtung und dem Betrieb der Sondermülldeponie Kolliken (SMDK) der damals üblichen unkontrollierten und illegalen Entledigung giftiger Abfälle Einhalt gebieten. Dabei wurde das Gefahrenpotenzial für das Grundwasser der Region unterschätzt und die Deponie musste 1985 geschlossen werden. Seit 2003 bis zum Jahr 2013 ist nun die Gesamtanierung, d.h. der vollständige Rückbau der Deponie im Gange. Es müssen mehrere Hunderttausend Tonnen Giftmüll und verseuchte Erde ausgebaggert werden. Mitarbeiter und Berater der SMDK befassen sich seit 1985 mit der Überwachung der Deponie, dem Sammeln der Daten, mit der Analyse und der Interpretation der Messwerte. Sie haben umfangreiche Sicherungssysteme realisiert und Schutzmassnahmen geplant und in die Praxis umgesetzt.

Christoph Müller, Leiter Weiterbildung

Ordnung muss sein

Als Materialverwalter bin ich verantwortlich für das Verbrauchs- und Demo-Material von den Kursen, das Grundwassermodell und die Hydrantensammlung. Das gesamte Material ist bei mir in Brienzwiler gelagert, ausser den Hydranten.



Das Grundwassermodell leihen wir an verschiedene Firmen und Organisationen aus. Im Berichtsjahr wurde es an der Suisse Public und an sieben weiteren Veranstaltungen vorgestellt. Die Hydrantensammlung ist in Oensingen bei der Firma vonRoll stationiert. Die einzelnen Hydranten können auch gemietet werden.

Roland Schild, Materialverwalter



Jahresrechnung 2009

Bilanz per 31. Dezember 2009

	Rechnung 31.12.2009	Rechnung 31.12.2008
	Fr.	Fr.
AKTIVEN		
Flüssige Mittel:		
Kasse	276.70	2'111.00
Postcheckkonto	6'908.30	7'497.65
ZKB Depositenkonto	146'001.90	135'333.45
ZKB Sparkonto	1'826.89	231.19
LB Swiss Kontokorrent (CHF)	25.15	25.15
LB Swiss Kontokorrent (Euro)	3'774.23	3'152.89
Forderungen:		
Debitoren	8'820.00	970.00
Guthaben Verrechnungssteuer	2'537.70	1'485.05
Transitorische Aktiven	2'633.90	4'271.70
Finanzanlagen:		
Obligation ZKB	100'000.00	100'000.00
EB (Suisse) Europa Equity-Anteil	33'262.88	27'629.09
Total Aktiven	306'067.65	282'707.17
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kreditoren	0.00	-482.60
Transitorische Passiven	57'000.00	40'380.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	57'000.00	39'897.40
Bildungsfond	150'000.00	150'000.00
Bezug Bildungsfond	0.00	0.00
Total Zweckgebundene Rücklagen	150'000.00	150'000.00
Eigenkapital 01.01.	92'809.77	89'982.20
Kapitalveränderung	6'257.88	2'827.57
Eigenkapital 31.12.	99'067.65	92'809.77
Total Passiven	306'067.65	282'707.17

Erfolgsrechnung 2009	Erfolgs- Rechnung 2008	Erfolgs- Rechnung 2009	Budget 2009	Budget 2010
ERTRAG	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge				
Altmitglieder	1'080.00	1'020.00	1'020.00	1'000.00
Aktivmitglieder	39'680.00	40'900.00	41'600.00	40'000.00
Kollektivmitglieder	59'130.00	60'170.00	59'180.00	60'500.00
Passivmitglieder	36'400.00	37'200.00	38'000.00	37'000.00
Gönner / Spenden	1'854.00	1'550.00	1'500.00	1'000.00
Abschreibungen	70.00	670.00	300.00	500.00
Total Mitgliederbeiträge	138'074.00	140'170.00	141'000.00	139'000.00
Brunnenmeisterkurse				
Ertrag:				
Kursgelder	321'982.00	365'738.00	364'500.00	370'000.00
Aussteller	0.00	0.00	0.00	58'000.00
Kursunterlagen, Bildungspass	496.00	290.00	1'000.00	300.00
Aufwand:				
Kursorganisation u. Vorbereitung	84'472.40	95'950.85	100'000.00	100'000.00
Kursunterlagen / Drucksachen	39'533.84	32'196.15	41'000.00	36'000.00
Kurssekretariat	13'000.00	13'000.00	13'000.00	16'000.00
Referenten	16'160.00	14'804.00	26'000.00	25'000.00
Unterkunft, Verpfl.	82'000.00	101'223.80	118'100.00	105'000.00
Ausstellung Raumkosten	0.00	0.00	4'000.00	40'000.00
Schulungsraum Raumkosten	16'450.00	39'676.40	16'000.00	40'000.00
Rückzahlung von Kursgeldern	995.00	0.00	1'000.00	1'000.00
Total Brunnenmeisterkurse	69'866.76	69'176.80	46'400.00	65'300.00
Generalversammlung				
Ertrag:				
Teilnehmerbeiträge	32'661.00	28'100.00	28'000.00	28'000.00
Sponsoren / Spenden	9'300.00	37'850.00	10'000.00	10'000.00
Jubiläumsbeitrag zu Lasten Vorjahre		25'000.00		
Aufwand:				
GV-Org. / Drucksachen	8'827.40	29'655.80	12'500.00	10'000.00
Programm Freitag / Samstag	54'879.90	76'475.70	60'000.00	50'000.00
Billeteausgleich	8'890.00	8'190.00	8'400.00	8'000.00
Total Generalversammlung	-30'636.30	-23'371.50	-42'900.00	-30'000.00
Herbsttagung				
Ertrag:				
Teilnehmerbeiträge	57'885.00	39'260.00	30'000.00	35'000.00
Sponsoren	9'000.00	2'800.00	0.00	0.00
Aufwand:				
Organisation / Drucksachen	10'339.20	9'683.70	5'000.00	10'000.00
Verpflegung / Transporte / Raumko.	30'338.70	38'858.60	25'000.00	30'000.00
Total Herbsttagung	26'207.10	-6'482.30	0.00	-5'000.00
Total Ertrag	203'511.56	179'493.00	144'500.00	169'300.00

	Erfolgs- Rechnung 2008	Erfolgs- Rechnung 2009	Budget 2009	Budget 2010
AUFWAND	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Verbandsaufwand				
Aufwand:				
Sekretariat	15'500.00	15'499.85	15'500.00	21'000.00
Raummieten	7'350.00	8'350.00	7'500.00	8'400.00
Telefon / Porto / Drucksachen	10'637.31	9'789.85	14'000.00	12'000.00
Büromaterial	3'629.30	2'972.90	5'000.00	5'000.00
EDV-Geräte + -Support	6'276.80	2'599.60	3'000.00	3'000.00
Internet / Homepage	2'781.85	4'479.90	7'000.00	5'000.00
Sitz.Spes. / Rech.rev. / Spesen	3'378.50	6'840.50	5'000.00	7'000.00
VS Funktionsentschädigungen	17'000.00	16'200.00	17'000.00	17'000.00
VS Sitzungsentsch., Fahrspesen	24'739.50	25'320.70	30'000.00	27'000.00
VS Delegierte in Verb. / Komm.	8'600.00	5'500.00	6'500.00	6'500.00
Verbandszeitung	5'380.00	5'380.00	5'500.00	5'500.00
SVGW Mitgliederbeitr./Zeitungsabo	414.05	414.05	300.00	500.00
Ausstellung Swiss Public	6'999.20	6'744.60	7'000.00	7'000.00
Zukunftprojekt Sponsorenwerbung	2'690.00	0.00	10'000.00	0.00
Zukunftsprojekte / Berufsbild	25'000.00	25'000.00		30'000.00
Berufsprüfung Brunnenmeister	36'328.55	43'711.65	30'000.00	30'000.00
Versicherungen, AHV, Unfall	11'974.95	14'284.30	13'000.00	16'000.00
Ertrag:				
Kurs Trinkwasserhygiene	10'189.60	8'132.00		4'000.00
Div. Erträge, Etikettenverkauf	1'179.50	2'796.25	500.00	1'000.00
Total Verbandsaufwand	177'310.91	182'159.65	175'800.00	195'900.00
Finanzerfolg				
Aufwand:				
Bank- und PC-Spesen	800.35	641.15	500.00	800.00
Ertrag:				
Wertveränderung Anlagen	-26'240.33	8'898.79		2'000.00
Bank- und PC-Zinsen	3'073.35	370.54	1'800.00	400.00
Total Finanzerfolg	-23'967.33	8'628.18	1'300.00	1'600.00
Rückstellung, Rücklagen				
Bezug aus dem Bildungsfond	0.00	0.00	-30'000.00	-30'000.00
Total	0.00	0.00	-30'000.00	-30'000.00
Steuern				
Kantons- und Gemeindesteuern	-594.25	-296.35	0.00	0.00
Direkte Bundessteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Steuern	-594.25	-296.35	0.00	0.00
Total Aufwand	200'683.99	173'235.12	144'500.00	164'300.00
Jahresgewinn	2'827.57	6'257.88	0.00	5'000.00

Revisorenbericht

Revisorenbericht zu handen der 61. Generalversammlung vom 18. Juni 2010 in Sarnen.

Als Rechnungsrevisoren haben wir die auf den 31. Dezember 2009 abgeschlossene Jahresrechnung des Schweizerischen Brunnenmeister-Verband geprüft.

Die externe Revisionsstelle hat die Buchführung 2009 am 25.01.2010 geprüft und in ihrem Bericht bestätigt, dass Buchführung und Jahresrechnung ordnungsgemäss geführt sind dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir prüften die Ausgaben und Einnahmen auch ob sie statutarisch begründet sind, dem Budget entsprechen und in der Kompetenz des Vorstandes getätigt wurden.

Das Vermögen von Fr. 99'067.65, wie auch der Bildungsfonds von Fr. 150'000.00 ist ausgewiesen und weder belehnt noch sonst irgendwie belastet.

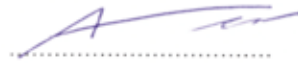
Wir beantragen der Generalversammlung die sauber geführte Rechnung unter bester Verdankung an den Kassier Martin Trepp abzunehmen.

Seuzach, 6. Februar 2010

Die Rechnungsrevisoren:



Markus Sterchi



Arthur Tobler

Hydrantensammlung

Die Hydrantensammlung ist vorhanden. Sie ist bei der Firma Von Roll hydrotec AG in Oensingen ausgestellt.

Ein Hydrant der Sammlung steht leihweise im Schulungszentrum suissetec in Lostorf.

Brienzwiler, den 8. Februar 2010

Der Materialverwalter:



Roland Schild



Mitgliedermutationen

Eintritte 2008 (Stand 31.12.2008)

Ehrenmitglieder: (Übertritt)

von Arx Urs, Lindenweg 1A, 3110 Münsingen

Aktivmitglieder:

Brunner Hans, Grüningerstrasse 2a, 8624 Grüt (Gossau ZH)
Ensinger Matthias, Ulmenweg 14, 9472 Grabs
Geeser Peter, Giassa 100, 7482 Bergün/Bravuogn
Giger Peter, Steghausweg 4, 3604 Thun
Glenz Gert, Foschastrasse 27, 3970 Salgesch
Greutmann Markus, Dorfstrasse 30, 8447 Dachsen
Hauenstein Willi, Kindhausenstrasse 10, 8604 Volketswil
Hefti Marcel, Linthlistrasse 3a, 8868 Oberurnen
Hohl Urs, Bergstrasse 26, 4536 Attiswil
Imhof Erich, Husmatt 3A, 6432 Rickenbach b. Schwyz
Imhof Marco, Sinsenstrasse 37, 4244 Röschenz
Inkamp Christian, Haselholz 8, 8754 Netstal
Kehrli Christian, Obere Führen, 3863 Gadmen
Keller Patrick, Gerenstrasse 3, 8305 Dietlikon
Knobel Jakob, Kirchengut 227, 8762 Schwändi b. Schwanden
Künzli Thomas, Chrüzmätteli, 6133 Hergiswil b. Willisau
Meyer Rolf, Bachstrasse 1, 6362 Stansstad
Moor Marcel, Langenthalerstrasse 4, 4803 Vordemwald
Moosmann Robert, Riesmatt 32, 4317 Wegenstetten
Müller Anton, Linthstrasse 21, 8872 Weesen
Riesen Eduard, Schulstrasse 10, 4532 Feldbrunnen
Rütli Patrick, Bretzwilerstrasse 36, 4208 Nunningen
Schilling Amedeo, Kreuzstrasse 17, 6010 Kriens
Schmid Kurt, Bahnhofstrasse 29, 3127 Mühlethurnen
Schuler Oskar, Aegeristrasse 14, 6417 Sattel
Vuillomenet Guy, Hurdackerstrasse, 24, 8600 Dübendorf
Winterberger Thomas, Kreuzgasse 4, 3860 Meiringen
Wyss Alois, Rosenweg 2, 3855 Brienz BE

Altmitglieder: (Übertritt)

Jten Albert, Alpenstrasse 24, 3510 Konolfingen
Maurer Fritz, Leidenberg 405, 4803 Vordemwald
Ruffner Ruedi, Bovelgasse 22, 7304 Maienfeld
Troxler Erich, Käppelimmatt, 6130 Willisau
Werder Armin, Solothurnstrasse 8, 4536 Attiswil

Kollektivmitglieder:

Bergbrunnenmiteigentümer Urenen-Schönbühl,
Unterdorfstrasse 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
Einwohnergemeinde Deitingen, z. Hd. Brunnenmeister,
Wangenstrasse 1, 4543 Deitingen
Einwohnergemeinde Gadmen, Wasserversorgung,
3862 Innertkirchen
Einwohnergemeinde Selzach, Bau- und Werkverwaltung,
Schänzlistrasse 2, 2545 Selzach
Einwohnergemeinde Uttigen, Alpenstrasse 16, 3628 Uttigen
Elektrizitäts- u. Wasserwerk, Wältigasse 8, 8887 Mels
Gemeinde Ardez, Wasserversorgung, Arfusch, 7546 Ardez
Gemeinde Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten
Gemeinde Münchenstein, Wasserversorgung,
Pumpwerkstrasse 7, 4142 Münchenstein
Gemeinde Niederrohrdorf, Wasserversorgung,
Bremgartenstrasse 2, 5443 Niederrohrdorf
Gemeindeverwaltung Rümlang, Glatthalstrasse 201,
8153 Rümlang
Gemeindewerke Stäfa, Energie und Wasser, Seestrasse 89,
8712 Stäfa
Heer & Rebsamen Haustechnik AG, Seestrasse 205,
8806 Bäch SZ
Imwinkelried H. & Söhne AG, Aletschstrasse 9, 3904 Naters
Schmidlin & Partner AG, Betriebsleitung, WVG RWV AG,
Röschenzstrasse 42, 4242 Laufen
Wasserversorgung Schmerikon, Hauptstrasse 16,
8716 Schmerikon
Wasserversorgung Wiesendangen, 8542 Wiesendangen
Werke am Zürichsee AG, Tobelweg 4, 8700 Küsnacht ZH

Passivmitglieder:

Allidos International AG, Schönmatzstrasse 4, 4153 Reinach BL
AQUAFIDES SCHWEIZ AG, Riedwiesenstrasse 12, 8305 Dietlikon
Comat AG, Industrielle Elektronik, Bernstrasse 4, 3076 Worb
IWAG Ingenieure AG, Ing.-Büro für Wasser-, Abwasser- und
Umwelttechnik, Grüngasse 21, 8036 Zürich
Kübler Markus + Monika, Rohr-Trenn-Technik, Spezial-
Konstruktionen, Mech. Werkstatt, Kirchstrasse 4, 9217 Neukirch
an der Thur TG
Rehau Vertriebs AG, Aeschstrasse 17, 3110 Münsingen

Swan Wasseranalytik AG, Studbachstrasse 13, 8340 Hinwil
Werner Abt AG, René Abt, Grenzstrasse 2, 5623 Boswil
WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH, Sankt Gallerstrasse 99,
9201 Gossau SG

befreundeter Verband:

Schweizer Verband Gussrohre SVG-AST, Waisenhausplatz 14,
3000 Bern 7

Austritte 2009 (Stand 31.12.2009)

Austritt durch Tod:

Böhler Robert, Wiesenweg, 3, 5332 Rekingen AG
Hodel Bruno, Oberdorf, 32, 6216 Mauensee

Aktivmitglieder:

Arnold Felix, Eschenring 3, 6300 Zug
Ehlers Marcel, Eglischölzliweg 30, 8600 Dübendorf
Fuchs Guido, Rössliwiese 4, 9058 Brülisau
Hildbrand Fredi, Säntisstrasse 24, 8716 Schmerikon
Jung Thomas, Seestrasse 81, 8712 Stäfa
King Philip, Schulhausstrasse 35, 3428 Wiler b. Utzenstorf
Künzli Julius, Dorf, 6154 Hofstatt
Peterhans Beat, In der Au 50, 8706 Meilen
Schmid Ernst, Oberhof 48, 8415 Berg am Irchel
Schreiber Peter, Grubenweg 2, 2545 Selzach
Sieber Werner, Rosenweg 4, 3628 Uttigen
Spahn Roland, Sonnenbergstrasse 24, 8447 Dachsen
Streit Walter, Schaufelweg 99, 3098 Schliern b. Köniz
Suter Fritz, auf dem Sand, 3818 Grindelwald
Uhlmann Lorenz, Schulhausstrasse 8, 4556 Bolken
Vogler Paul, Esterlistrasse 2, 5443 Niederrohrdorf
Waser Markus, Langmattstrasse 10, 6372 Ennetmoos
Wehrli Ueli, Doggilochstrasse 86A, 7250 Klosters
Zenger Simon, Gilliweg 6, 3860 Meiringen

Altmitglieder:

Felber Joe, Musegg 1, 6042 Dietwil
Werder Ueli, Luggwegstrasse 23, 8048 Zürich

Kollektivmitglieder:

Engler Sanitär AG, Unterdorf 7, 9245 Oberbüren
Heitzmann AG, Energie- und Haustechnik, Gewerbering,
6105 Schachen LU
Wasserverbund unteres Saanetal (Gemeindeverband),
Oelegasse 44, 3210 Kerzers
WWZ Hochdorf AG, Industriestrasse, 6281 Hochdorf

Kollektivmitglieder durch Fusion:

Energie und Wasser Erlenbach AG, Seestrasse 79,
8703 Erlenbach ZH
Gemeindewerke Zollikon, Abteilung Gas/Wasser, Rietstrasse 38,
8702 Zollikon
Wasserwerk Gasversorgung, Tobelweg 4, 8700 Küssnacht ZH

Passivmitglieder:

ACTARIS SA, ch. du Château-Bloch 1, 1219 Aire
Danfoss AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf
Ero-Frikart AG, Stahlhandel, Rötzmattweg 51, 4600 Olten
GfG Gesellschaft für Gerätebau, Im Gassacher 6, 8122 Binz
Graf ProTecDiving & Mechanics, Dammwiesenstrasse 14,
8406 Winterthur
Gunzenhauser JRG AG, Hauptstrasse 130, 4450 Sissach
KFS Kanal-Service AG, Bittertenstrasse 15, 4702 Oensingen
Ernst Küng GmbH, Leitungssanierung-Regenwassertechnik,
Krämermatt 3, 6330 Cham
Walter Püntener Ortungstechnik, Wasser-Elektrisch-Kanalisa-
tion, Leitungskataster, Stegbachstrasse 17, 4653 Obergösgen
von Arx AG Vermessungs- und Ingenieurbüro, Mess- u.
Ortungstechnik, Parkweg 15, 4142 Münchenstein

Mitgliedermutationen:

Bestand 31. Dezember 2009	1334 Mitglieder
Ehrenmitglieder	9
Altmitglieder	53
Aktivmitglieder	519
Kollektivmitglieder	560
Passivmitglieder	186
Verbände, befreundete Organisationen	7
Zuwachs 2009	16

Impressum

Herausgeberin
Schweizerischer Brunnenmeister-Verband SBV
Hochrütstrasse 48
8472 Seuzach

Telefon 052 305 14 19

www.brunnenmeister.ch
sekretariat@brunnenmeister.ch

Texte und Redaktion
Vorstand

Fotos
© PantherMedia/Gerhard Vlcek, Horst Brandt, Elke Krone,
Christoph Müller, SBV und Roger Püntener VTA

Konzept und Gestaltung
Erwin Hänni, 3122 Kehrsatz

Druck
Mattenbach AG
Das Medienhaus
8411 Winterthur